

Bundesbeschluss
über
den ersten Nachtrag zum Voranschlag 1961
und die Bewilligung von Objektkrediten

(Vom 22. Juni 1961)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 10, der Bundesverfassung,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 16. Mai 1961¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Für das Jahr 1961 werden antragsgemäss bewilligt:

Zum Voranschlag der Eidgenossenschaft

12 405 795 Franken als Kreditübertragungen von 1960 auf 1961,

11 807 400 Franken als Nachtragskredite.

Zum Voranschlag der PTT-Betriebe für das Jahr 1961

400 000 Franken als Nachtragskredite.

Art. 2

Die angebehrten Objektkredite und Zusatzkredite von 3 124 500 Franken für die Departemente und 2 987 268 Franken für die PTT-Betriebe werden bewilligt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 8. Juni 1961.

Der Präsident: **Emil Duft**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

¹⁾ Im BBl nicht veröffentlicht.

1602

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 22. Juni 1961.

Der Präsident: **A. Antognini**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 22. Juni 1961.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

5777

Bundesbeschluss über den ersten Nachtrag zum Voranschlag 1961 und die Bewilligung von Objektkrediten (Vom 22. Juni 1961)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1961
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1961
Date	
Data	
Seite	1601-1602
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 371

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.